

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Begriffsdefinition	11
3	Alles zu seiner Zeit – Die Dominanz der Linearität im Film	15
3.1	Anfang, Mitte, Ende – Die Klassische Erzählung	15
3.2	Linearer Stil – Das Primat der Narration im Film	18
3.3	Zeit, Raum, Kausalität – Filmische Strategien zur Erschaffung kohärenter Handlungswelten	20
3.4	Flashback, Flashforward – Etablierte Spiele mit der Chronologie	22
3.5	Film als Zeitvertreib – Die Rolle des Rezipienten	26
4	Gegen die Zeit – Aktuelle Tendenzen in der temporalen Gestaltung filmischer Narration	29
4.1	Nonlineare Narrationen im Film – Versuch einer Kategorisierung	30
4.1.1	Revers-Chronologische Zeit	30
4.1.2	Multilineare Zeit	36
4.1.3	Verschachtelte Zeit	42
4.1.4	Multiperspektivische Zeit	46
4.1.5	Subjektive Zeit	53
4.1.6	Zirkuläre Zeit	58
4.1.7	Chaotische Zeit (Zeit-Puzzle)	65
4.2	Die Linearität des Nonlinearen	73
4.3	Ein Knäuel roter Fäden – Filmische Hilfestellungen zur Rekonstruktion des Linearen	74
4.3.1	Haare und Bärte – Die Orientierungsfunktion der Figuren	74
4.3.2	Wüste vs. Tokio – Die Orientierungsfunktion des Raumes	77
4.3.3	Hunde auf Autos – Die Orientierungsfunktion der Wiederholung	79
4.3.4	Fotos und Fernseher – Die Orientierungsfunktion der Medien	80
4.3.5	Farben und Schrift – Die Orientierungsfunktion nondiegetischer Gestaltungsmittel	82
4.4	Film als Zeitreflexion – Die Rolle des Rezipienten	84
4.5	Geschichtliche Konjunktoren der Nonlinearität	86

5 Die Linearität in der Krise	91
5.1 Nonlineares Erzählen im Bewegungs- und/oder Zeit-Bild	92
5.2 Nonlineares Erzählen als Datenbank-Narrativ	94
5.3 Nonlineares Erzählen jenseits der Linearität	96
 6 Fazit	 101
 7 Anhang	 103
7.1 Literaturverzeichnis	103
7.2 Filmografie	105
7.3 Abbildungsverzeichnis	111